


Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/1602	

	07.06.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	30.08.2024	3.3

Betreff: Sachstand Umweltmonitoring

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Auftrag und Ziel

Durch die Verbandsversammlung des RVR wurde die dauerhafte Fortsetzung der Berichterstattung zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr im zweijährigen Turnus beschlossen (Drucksache Nr. 13/0792, 2017). Zuletzt wurde informiert mit der Vorlage 14/1270.

In der Neuauflage der Berichterstattung zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr soll der Inhalt über die bloße Auswertung verschiedener Umweltindikatoren hinausgehen. Neben Informationen über den Zustand und die Entwicklung der Umwelt sollen insbesondere auch Projekte und Leistungen des RVR und deren Einfluss auf die Entwicklung der Umwelt hervorgehoben werden. Hierdurch soll verdeutlicht werden, welche umweltrelevanten Kernaufgaben der RVR erfüllt, aber auch in welchen Bereichen noch weiterer Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich bietet sich die Möglichkeit umweltrelevante Projekte der Kommunen zu präsentieren und diesen somit eine Plattform für ihre Tätigkeiten im Umweltbereich zu bieten.

Grüne Infrastruktur – Datengrundlagen

Im Fokus der Neuauflage steht insbesondere die Einordnung in die übergeordnete Strategie „Grüne Infrastruktur“ (GI). Diese soll den Rahmen für die Auswahl und Zuordnung der Umweltindikatoren bieten, wodurch der Bericht zusätzlich zum generellen Umweltmonitoring die Aufgabe eines Monitorings der GI übernimmt.

Die Indikatoren werden deshalb den fünf Leitthemen der GI zugeordnet. Diese sind: I. Lebenswerte Metropole Ruhr, II. Klimaangepasste Metropole Ruhr, III. Artenreiche Metropole Ruhr, IV. Klimagerechte Metropole Ruhr und V. Zirkuläre Metropole Ruhr.

Unter diesen Leitthemen finden sich z.B. Daten zur Flächennutzung und deren Entwicklung über die Zeit, die Anzahl an Bäumen in den Kommunen, Informationen zur Klimaqualität und deren Entwicklung, Energieverbräuche, Anteile erneuerbarer Energien, Treibhausgasemissionen, Daten zur Biodiversität oder auch zum Radwegebestand und dessen Entwicklung.

Gleichzeitig werden den Leitthemen Projekte des RVR und einzelner Kommunen zugeordnet, sodass deutlich wird, in welcher Form in der Metropole Ruhr Einfluss auf das entsprechende Leitthema genommen wird. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Hinweise zur Neugestaltung der Revierparks, dem Klimaserver oder auch dem Handlungsprogramm zur regionalen Biodiversitätsstrategie Ruhrgebiet.

Inhalte und Indikatoren

Der digitale Umweltbericht wird in der Fortschreibung der bisher erschienenen Berichte sowie einiger Ergänzungen insgesamt 43 Umweltindikatoren enthalten (siehe Tabelle 1). Ergänzungen dieses Datenkataloges sind grundsätzlich möglich und werden angestrebt. In Ergänzung werden in der kartographischen GIS-basierten Darstellung der WebMap Grüne Infrastruktur, die in Tabelle 2 aufgeführten Inhalte dargestellt.

Integrativer Ansatz und Verfahren

Für die Umsetzung des digitalen Umweltberichtes wird konsequent auf bestehende Ressourcen im Hause zurückgegriffen.

Die Abbildung des strukturierten Datenkataloges konnte mit dem Programm Typo 3 und einer Vollintegration in die Webseite des RVR erfolgen. Die Struktur erlaubt ebenso die Einbindung von interaktiven Tabellen oder Grafiken über Zeitreihen (erstellt mit dem Programm „R-Studio“).

Einzelne Umweltdaten erfordern eine räumliche Darstellung oder liegen räumlich ausdifferenziert vor. Für diese gesamtäumlichen Darstellungen konnten Ressourcen des RVR-Geodatenportals angewendet werden.

Die erste Stufe dieses Umweltdatenproduktes ist die „Webmap Grüne Infrastruktur“, die als Geodatenplattform verfügbar ist:

<https://grueneinfrastruktur.geoportal.ruhr/>

Die Umsetzung des digitalen Umweltberichtes erfolgt sukzessive in Eigenleistung des RVR. und wird voraussichtlich im Herbst 2024 mit den bestehenden Indikatorsatz abgeschlossen werden können. Eine Fortschreibung und Ergänzung der Indikatorenliste erfolgt dann auftragsgemäß kontinuierlich.

Tabelle 1: Indikatorenliste Regionaler Umweltbericht

1	Flächennutzung nach Nutzungskategorien (2016-2021)
2	Grünanteil (aus Satelliten-Daten über den Vegetations-Index)
3	Regionale Grünzüge
4	Schutzgebiete
5	Anteil der Biotopverbundfläche an der Gesamtfläche
6	Versiegelungsfläche
7	Anteil schutzwürdiger Böden
8	Feinstaubbelastung im städtischen Hintergrund - PM10
9	Feinstaubbelastung im städtischen Hintergrund - PM2,5
10	Anzahl Tage PM10 Grenzwertüberschreitung
11	Ozonbelastung im städtischen Hintergrund
12	NO2-Belastung
13	Nitratgehalt im Grundwasser
14	Nächtliche Lichtemissionen
15	Oberflächentemperatur
16	ÖPNV-Nutzung
17	Modal-Split
18	"Klimastreifen"
19	Klimaqualität in den Kommunen
20	Beginn der Apfelblüte
21	Länge der Vegetationsperiode
22	Endenergieverbrauch Verkehr (nach Energieträgern)
23	Endenergieverbrauch Verkehr (nach Verkehrsmitteln)
24	Endenergieverbrauch gesamte MR nach Energieträgern
25	Endenergieverbrauch gesamte MR (nach Sektoren)
26	Endenergieverbrauch je Einwohner
27	Endenergieverbrauch Private Haushalte (nach Energieträgern)
28	Endenergieverbrauch Wirtschaft (Gewerbe/Handel/Dienstleistung + Industrie + Kommunale Einrichtungen) (nach Energieträgern)
29	THG-Emissionen Kraftstoffbedingt
30	THG-Emissionen Energiebedingt
31	THG-Emissionen Verkehr (nach Energieträgern)
32	THG-Emissionen Verkehr (nach Verkehrsmitteln)
33	THG-Emissionen gesamt (nach Energieträgern)
34	THG-Emissionen je Einwohner (nach Energieträgern)
35	THG-Emissionen gesamt (nach Sektoren)
36	THG-Emissionen Private Haushalte (nach Energieträgern)
37	THG-Emissionen Wirtschaft (Gewerbe/Handel/Dienstleistung + Industrie + Kommunale Einrichtungen) (nach Energieträgern)
38	Erneuerbare Energien (Strom)
39	Erneuerbare Energien (Wärme)
40	Nutzungsanteil potentiell möglicher PV-Anlagen auf Dachflächen
41	Siedlungsabfallmenge
42	Getrennt erfasste werthaltige Abfälle und Bio- und Grünabfälle
43	Anzahl der Erwerbstätigen in der Umweltwirtschaft (EMAS-Zertifizierung)

Tabelle 2: Inhaltliche Gliederung der [WebMap Grüne Infrastruktur](#):

Themengruppe	Layergruppe = WMS	Layer
Projektlandkarte	Projektlandkarte	Lebenswerte Metropole Ruhr
		Klimaangepasste Metropole Ruhr
		Artenreiche Metropole Ruhr
		Klimagerechte Metropole Ruhr
		Zirkuläre Metropole Ruhr
Analysekarten	Vegetation	Grünflächenanteil
		Vegetationsanteil
	Versiegelung	Versiegelungsanteil
	Hitze	Oberflächentemperatur Sommer 10:30 Uhr
		Oberflächentemperatur Sommer 13:30 Uhr
		Oberflächentemperatur Sommer 22:30 Uhr
		Oberflächentemperatur Sommer 01:30 Uhr
	Starkregen	Wasserhöhen (seltenes Ereignis)
		Fließgeschwindigkeiten (seltenes Ereignis)
		Wasserhöhen (extremes Ereignis)
		Fließgeschwindigkeiten (extremes Ereignis)
	Hochwasser	Festgesetzte Überschwemmungsgebiete
		Vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete
		Ermittelte Überschwemmungsgebiete
Lichtemissionen	Nächtliche Lichtemissionen Oktober 2022	
GI - Regionales Grün	Regionale Grünzüge	Regionale Grünzüge
	Regionalparks	Regionalparks
	Schutzgebiete	Schutzgebiete
	Biotope	Biotopverbundflächen
		Geschützte Biotope
Gewässer	Gewässer	
GI - Grün in der Stadt	Parks und Friedhöfe	Parkanlagen
		Friedhöfe
	Spiel- und Sportflächen	Sportflächen
		Spielplätze
		Naturerfahrungsräume
	Kleingärten	Kleingartenanlagen
	Quartiersgrün	Wohnungsnahes Grün
		Sonstiges Quartiersgrün
	Gewerbe- und Industriegebiete	Grün in Gewerbe- und Industriegebieten
	Technische Infrastruktur	Grün zur Regenwasserbewirtschaftung
		Grün in der Ver- und Entsorgung
	Begleitgrün	an Gewässern
		an Straßen
an Bahntrassen		

GI - Kulturlandschaftliches Grün	Wald	Wald Prozessschutzgebiete
	Acker- und Grünland	Acker- und Grünland
	Erwerbsgartenbau und Obstwiesen	Erwerbsgartenbau und Obstwiesen
GI - Urban-industrielle Natur	Industrienatur	Bestandsflächen Industrienatur Verbundflächen Industrienatur
	Halden	Halden
GI - Potentialflächen	Brachflächen	Brachflächen
	Hitze	Modellierte Lufttemperatur 04:00 Uhr
		Modellierte Lufttemperatur 14:00 Uhr
	Industrienatur	Potentialflächen Industrienatur
	Gebäudedächer	Gründachpotentialkataster
		Solardachpotentialkataster
	Parkplätze	Parkplätze und Garagenhöfe
Gewässer	Ausgebaute und verrohrte Gewässer	
Schutzwürdige Böden	Schutzwürdige Böden	

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 20400; Kostenträger 0500035;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	133.000	129.000	140.000	144.000	149.000
Sachaufwendungen	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)	143.000	159.000	170.000	174.000	179.000
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	133.000	139.000	46.000	47.000	
Sachaufwendungen	32.000	32.000	32.000	32.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe	165.000	171.000	78.000	79.000	0
Abweichungen ¹	-22.000	-12.000	92.000	95.000	179.000

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Bothmann, Frank	Höppener, Christoph	Bereich IV Umwelt und Grüne Infrastruktur Frense, Nina	
Akt.zeichen			